

A. Wirth, Beiträge zur Volkskunde in Anhalt
Heft 4/5 Die Tiere im Brauch, Glauben und Volksreim
(o.J.)

S.12

Ist ein Pferd krank, so soll man es über ein
fließend Wasser führen und sprechen:
Brauner, ich führe dich in diesen Wassergrund,
Bis du nun alle deine Gesundheit,
So stelle ich sie in allem wieder heim.
In seinem Mark und Bein,
In seinem Blut und Fleisch,
Da ich es bekommen habe. + + +

Hand, hld

Dreimal zu sprechen, von der Stelle fortführen,
dem Pferd eine Hand voll Wasser über den Rücken
gießen. Drei Tage nacheinander.